

# Turntäsche

www.tvberlingen.ch

**Mitteilungen des Turnvereins Berlingen**

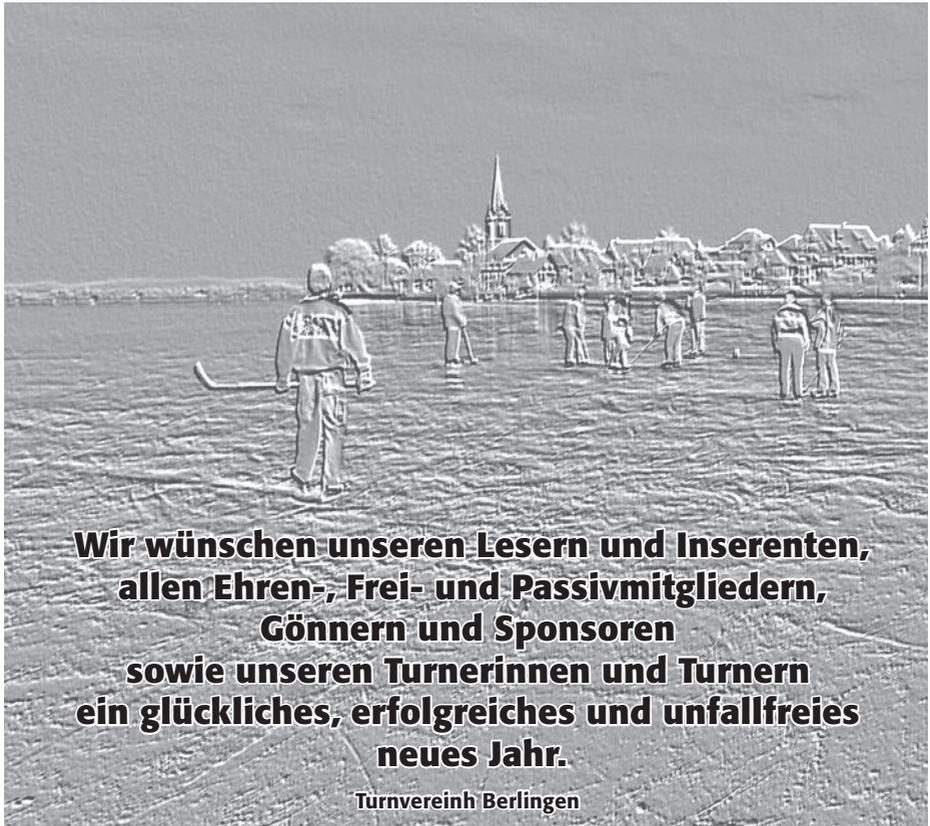
Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen  
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint  
viermal jährlich  
33. Jahrgang

Nr. 4, Oktober 2017



**Wir wünschen unseren Lesern und Inserenten,  
allen Ehren-, Frei- und Passivmitgliedern,  
Gönnern und Sponsoren  
sowie unseren Turnerinnen und Turnern  
ein glückliches, erfolgreiches und unfallfreies  
neues Jahr.**

Turnverein Berlingen



**SAUJASS  
des Turnvereins Berlingen**

Samstag, 20. Januar 2018

Anmeldetalon auf der letzten Seite



## Jahresrückblick des TV-Präsidenten



Das Jahr 2017 startete für die Turner traditionellerweise mit der Jahresversammlung. Einen Tag später durften wir den 2.

Saujass durchführen. Es fanden sich im Foyer der Unterseehalle zirka 50 Jassfreudige ein, um die diversen Fleischpreise auszuwasseln. Vielen Dank auch an Pipo's BAR für seinen grosszügigen gesponserten Preis, ein Fondue-Essen für vier Personen in seiner Schirmbar.

Im Februar folgte dann das erste sportliche Ereignis, nämlich das Volleyball-Regional-Turnier in Diessenhofen. Berlingen 1 schaffte es auf den 2. Schlussrang. Nur die Hörhausener waren, wie so oft, einen Schlag besser als die Berlinger.

Die Fasnacht gehört zu den Anlässen im Dorf, die der Turnverein immer wieder gerne organisiert. Am 3./4. März wurde das Foyer der Unterseehalle wiederum zum Fasnachts-Mekka von Berlingen umfunktioniert. Am Freitag wurde die Bar feierlich eingeweiht und am Samstagabend der Maskenball mit mitternächtlicher Maskenprämierung durchgeführt. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Berlinger Restaurants für ihre grosszügigen Gutscheine, die wir den besten kostümierten Besuchern in den Kategorien Gruppe / Paar / Einzel überreichen durften.

Der Jugendspieltag im Mai, den wir unter Mithilfe von Damenriege und Männerriege in Steckborn organisieren durften, war ein überaus grandioser Anlass. Über 1100 Kinder waren vom ganzen Kanton Thurgau angereist, um sich im Jägerball mit den anderen zu messen. Mein grosser Dank gilt dem OK für diesen wirklich super organisierten Jugendspieltag.

Im Mai fand auch das Trainingsweekeend zusammen mit der Damenriege statt, um uns optimal auf die bevorstehenden Turnfeste vorzubereiten.

Das erste Turnfest im Juni besuchten wir in Glarus. Die Turnerinnen und Turner belegten den guten 18. Rang von 31 Mannschaften in unserer Kategorie.

Da das Zweite Turnfest erst im August stattfand, hatten die Aktivturner nur eine kurze Sommerpause, um nicht völlig ausser Form zu geraten.

Um ihre Formkurve wieder zu steigern, machten sich ein paar ganz hartgesottene Jungs Mitte August auf ihre Turnfahrt des Lebens. Wir trafen uns noch fast mitten in der Nacht, um uns mit dem ÖV direkt vor den Berg chauffieren zu lassen. Ein einziger Turner lag zum abgemachten Zeitpunkt noch in seinem war-

men Bett und ignorierte alle Anrufe und sämtliche anderen Weckversuche. Wir anderen Turnern hielten uns im Bergrestaurant warm, bis der ausgeschlafene Herr uns dann nachreiste, sodass wir unsere Wanderung starten konnten. Wir wanderten den ganzen langen Tag im Säntis-Gebirge. Teilweise waren die Abgründe nur mit einem Seil gesichert. Fast zuviel für unseren Marco, der Mühe hatte mit den Abgründen links und rechts von ihm. Ein grosser Respekt von uns allen, Marco, dass Du Dich trotz allem dem Berg gestellt hast. Am Abend übernachteten wir dann in einer Berghütte, die ziemlich abgelegen lag. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück folgte dann der Abstieg, den wir recht gemütlich angingen. Den Restnachmittag verbrachten wir dann noch mit Jassen und reisten am späten Nachmittag zurück nach Berlingen. Danke an Adrian und Cyrill für die super zusammengestellte Reise.

Bevor es ans Turnfest ging, konnten wir noch das gemeinsame Funken-Fest mit der Männerriege geniessen. Da das Wetter überhaupt nicht mitspielen wollte, trafen wir uns in einer Waldhütte und genossen die Grillwurst und das kalte Bier. Anschliessend konnte der Funken trotzdem noch entfacht werden, sodass es noch eine gesellige Runde bis tief in die Nacht am Feuer gab. Danke an die Männerriege für die Organisation.

Das Turnfest in Erlach Ende August besuchten die Aktivturner ohne die Damenriege. An diesem Turnanlass ging es den Oberturnern mehr darum, dass jeder mitmachte in jeder Disziplin, statt auf eine gute Platzierung zu achten. Der TV erreichte dann auch den 23. Platz von 23 Vereinen in seiner Stärkeklasse.

Eine Woche später fand schon das Berlinger Weinfest statt. Wiederum hatten wir unsere kleine Beiz mit der Damenriege zusammen betrieben. Trotz kaltem Wetter zeigte sich die Sonne noch kurz, bevor der Abend einbrach. Danke an

Melinda für die grossartige Organisation mit Unterstützung von Jannick.

Das nächste Sportereignis war das Schlussturnen der Turnerfamilie. Von Jung bis Alt massen sich alle in irgendeiner Form untereinander. Das Wetter spielte auch hier meistens mit. Bei uns Turnern waren wir fast vollzählig, was mich und die Oberturner besonders freute. Danke an Markus für die Organisation, sowie der Frauenriege für das bewirtschaften der hungrigen und durstigen Turnerinnen und Turner.

Unsere Korbballer machten im November bei der Korball-Seerücken-Meisterschaft in der zweitstärksten Klasse mit. Am ersten Spieltag erreichte unsere Mannschaft den super 3. Platz von acht Teams. Der zweite Spieltag endete auf dem 6. Schlussrang von acht Mannschaften. Der Aufstieg in die höchste Klasse liegt zum Greifen nah.

61 Turnerinnen und Turner trafen sich zum Klausabend im Restaurant Hirschen. Der Klaus und sein Kumpane Yeti nahmen den langen Weg auf sich und besuchten uns kurz. Sie hatten viele interessante Geschichten zu erzählen. Die Päcklierversteigerung am späten Abend war wieder der Wahnsinn. Die Meitli- und Jugirriege dankt allen Päcklierversteigern für den grossen Batzen. Auch dem Restaurant Hirschen möchte ich danken für das gesponserte Dessert.

Nun wünsche ich allen Turnerinnen einen guten Rutsch ins Jahr 2018 sowie ein erfolgreiches Turnerjahr mit den Highlights «Kantonalturfest in Romanshorn» im Juni und der «Abendunterhaltung» vom 16./17. November 2018.

*Aldo Brugger, Präsident TV Berlingen*

**pipo's**  
www.pipos-ber.ch

**BAR**  
Philipp Kasper  
beim West Point  
8267 Berlingen  
079 402 70 49

All meinen treuen Gästen  
wünsche ich ein glückliches  
neues Jahr.  
Winter-Öffnungszeiten:  
Do-Sa 18.00-24.00 offen  
So-Mi geschlossen.

**Aktuell im Winter:**  
Fondue im Pagodenzelt  
nur auf Reservation ab 4 Pers.

**SEE OPTIK** H B G  
STECKBORN  
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn  
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

**G2|Architekten** GmbH

Scherzingerstrasse 4 T+41 71 626 27 27 info@G2architekten.ch  
CH-8595 Altnau F+41 71 626 27 20 www.G2architekten.ch

**U**

Erfolg durch  
geistige  
und körperliche  
Ausdauer.

Ihre Spezialisten für Wasser, Bau,  
Umwelt und Energie.

**Hunziker Betatech AG**  
8411 Winterthur  
Tel. 052 234 50 50  
www.hunziker-betatech.ch

**HUNZIKER BETATECH**

EINFACH.  
MEHR.  
IDEEN.

## Die Jahres- versammlungen 2018

### JV des Turnvereins Berlingen

Die 139. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen findet am Freitag, 19. Januar 2018, um 20.15 Uhr, im Saale des Restaurants Hirschen statt. Für alle Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Ehrenmitglieder-Treffen

Vorgängig der TV-Jahresversammlung treffen sich die Ehrenmitglieder des Turnvereins und der Männerriege Berlingen um 18.00 Uhr im Restaurant Hirschen zum traditionellen Hock mit Apéro und anschliessendem Nachtessen. Einladungen folgen.

### Jahresversammlung der Männerriege Berlingen

Die Männerriege Berlingen lädt am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 19.30 Uhr, zur Jahresversammlung ins Restaurant Hirschen ein. Anschliessend wird vom Verein ein Nachtessen offeriert.

### Jahresversammlung der Damenriege Berlingen

Am Freitag, 26. Januar 2018, treffen sich im Saale des Restaurants Hirschen die Turnerinnen der Damenriege zur Jahresversammlung um 19.00 Uhr, anschliessend Nachtessen. Der Ehrenmitglieder-Apéro findet ab 18 Uhr im Hirschen-Restaurant statt.

### Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen

Die Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen findet am Freitag, 9. Februar 2018, um 19.00 Uhr, im Restaurant Hirschen statt. Anschliessend Nachtessen.

## Aus der TV-Wottenkiste



Aufführung der Damenriege am Musikfest in Berlingen 1948.



Eidgenössisches Turnfest Genf 1925.  
Turnverein Berlingen,  
unter der damaligen  
Leitung von Obertur-  
ner Hermann Kern.

## Eine Turnfahrt in Vers und Reim

Die Vereinsreise des Frauenturnvereins führte zum Voralpsee

Es war wieder eine sehr gemütliche Turnfahrt – trotzdem wollte keine der 13 Teilnehmerinnen den Bericht darüber verfassen. So hatte jemand die Idee, dass alle ihren Teil dazu beisteuern sollten und zwar mit einem Spruch über eine der andern Frauen! Es hat ziemlich gut geklappt!

Regula Füllemann organisierte die Reise an den Voralpsee oberhalb von Grabs in gewohnt perfekter Weise. Sie berücksichtigte alle ausgesprochenen und unausgesprochenen Wünsche, und sogar das Wetter machte mit – trotz vorherigem Schlechtwetterbericht. Die Gegend zeigte sich von ihrer schönsten Herbstseite, nur am Sonntag stapften wir eine Weile im dichten Nebel umher. Es gab viel zu lachen und zu schmunzeln – auch über vergessene Dinge oder verpatzte Treffen... Es ging aber auch ohne bzw. die eine Turnerin fand uns trotzdem noch!

Nun also die ausgewählten, getexteten Verse:

*Beas Rucksack ist voll mit Essen,  
auch für uns war etwas dabei.  
Das FTV-Tenü aber hat sie vergessen  
und die Stöcke nahm Fritz wieder hei.*

*Auch 2 Seniorinnen (ca. 150 Jahre) reisen  
und lachen gerne und werden weise...*

*Ohne Rauchen ist das Leben ja so gesund,  
wird unsere Präsidentin jetzt kugelirund?  
Sie hat es nämlich wirklich geschafft.  
Wir sind sooo glücklich, dass sie nicht  
mehr pafft!*

*Monica hat den Anschluss an unsere  
Gruppe verpasst  
und auch ihr Handy vergessen in der Hast.  
Doch wie immer kommt es gut am Schluss,  
wobei sie sich allerhand Sprüche anhören  
muss...*



*Mit Andrea das Zimmer zu teilen ist so nett,  
man muss nämlich ganz bestimmt nicht  
früh ins Bett.*

*Marlies mit ihren langen Hosen  
marschierte locker über Stock und Stein,  
eine aufgestellte Frau, humorvoll noch  
mit 80, so darf's lange noch sein.*

*Der gelbe Rucksack von Margrit K.  
ist nicht zu übersehen,  
man sieht sie flotten Schrittes gehen.  
Auch in den Pausen hat sie Spass  
und klopft gemütlich einen Jass.*

*Die Brille von Käthi gibt uns zu denken,  
Nadine tut ihr eine Reinigung schenken.  
Käthis Freude ist etwas verhalten,  
und blöd ist: sie sieht jetzt unsere Falten.*



*Edith S. hat ihr neues grünes Jäckli  
nicht mit,  
ihr lieber Mann bringt es mit einem Spurt,  
so bleibt er fit!*

*Jedes Jahr kauft Marinalva ein neues  
Wanderutensil,  
aber eigentlich ist «nie mehr wandern»  
ihr erklärtes Ziel.*

*Maja und Nadine sind versiert,  
Greenhorn Edith wird instruiert  
mit den Karten, das macht Spass –  
ein neues Spiel, frau nennt es Jass!*

Vielen Dank an Regula fürs Organisieren  
dieser in schöner Erinnerung bleiben-  
den Reise und den Teilnehmerinnen fürs  
«Verslibrünzlen!»

Maja Oswald



BILDHAUER STEINMETZ  
MATTHIAS SCHNEIDER  
NATURSTEINARBEITEN  
GRABMALE BRUNNEN SKULPTUREN  
SANDSTEINRESTAURATIONEN

www.steinschneider.ch

Wieslistrasse 6  
8267 Berlingen  
Telefon 052 761 39 20  
Mobile 079 355 73 45

**Maurer- und Gipserarbeiten**  
Lukas Schneider  
Mobile 076 580 23 73



**Thurgauer  
Kantonalbank**

# Die Mädchenriege auf Schatzsuche

Die Mädchenriege-Reise führte auf den Kronberg

Mit fast der kompletten Mädchenriege (13 von 15) inkl. allen drei Leitern ging es an einem verschlafenen Samstagmorgen um 07.30 Uhr los ins Appenzellerland. Während der rund zweistündigen Fahrt hatten alle genügend Zeit, um (viel!) zu Essen. Der Thurbo und die Appenzeller Bahn brachten uns bis zur Talstation des Kronbergs. Dort wurden wir mit Material für eine Schatzsuche ausgestattet. Da wir dieses Jahr nur die eintägige Reise zur Verfügung hatten, musste uns zwecks Zeitersparnis die Seilbahn auf den Kronberg transportieren – zur Erleichterung fast aller. Oben angekommen, wurde nochmals gegessen und danach konnten wir bereits zur ersten Hinweistafel der Schatzsuche losmarschieren. Um es ein wenig spannender zu machen, teilten wir uns in drei Gruppen auf. Immer wieder traf man sich bei nächsten Hinweistafeln, da das Entziffern der verschlüsselten Texte gar nicht so einfach war. Und immer wieder wurden diese kurzen Pausen genutzt, um etwas zu essen. Es war jedes Mal wieder spannend herauszufinden, ob

wir wirklich auf dem richtigen Weg waren, und umso erleichterter war man jeweils, wenn man die nächste Tafel erblickte. Wie viele Male hörten wir Sätze beim Zurückblicken wie «Wow, scho so wiit simmer gloffe», «Wa? Da chani nöd glaube, dass ich da würlchich gsi bi wo so wiit glaube isch» oder «Also so isch mega cool, aber wenn mir nöd die Schatzsuchi würed mache, wäri scho lang uf de Bode gläge und abegrollet».

Nach ziemlich genau drei Stunden für 12 Kilometer, kamen wir bei der Schatztruhe an der Talstation an und wurden für das Finden des Lösungswortes mit einer Gratis Bobbahn-Fahrt belohnt. Danach war es die Aufgabe des einzigen Mannes unserer Truppe, ein Feuer zu entfachen. Dank guten Holzes konnten wir bald unsere Würste grillen, aber natürlich wurde auch schon vorher fleissig gegessen. Für den Moment satt, ging es nochmals auf die Bobbahn. Aus einem Mal fahren wurden so zwei Mal, drei Mal, vier Mal... Wenn der Zug nicht gerufen hätte, wären wohl viele jetzt noch am Fahren. Es hat



allen viel Spass gemacht, viele versuchten, die Strecke mit möglichst wenig Bremsen zu meistern. Andere wurden als langsam und Angsthase bezeichnet. Und ein Mädchen, das sich im Vorfeld überhaupt nicht über die Belohnung gefreut hatte, wollte auch noch- und nochmals fahren.

Bevor wir auf den Zug mussten, konnten wir auch noch je ein Gratis-Glace

abholen, somit waren wir für die strenge Fahrt wieder gestärkt. Auch an dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass im Zug natürlich noch fleissig weitergegessen wurde.

Um 18.42 wurden wir in Berlingen von vielen Eltern fröhlich empfangen. Danke den Mädchen für den schönen, verletzungsfreien Tag, Sarah für die Organisation und Markus für das Feuer!



**SCHÖNE AUSSICHTEN  
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**

**125 JAHRE  
DRUCKEREI  
STECKBORN  
1892 - 2017**

**GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE**

Bote vom Untersee **Druckerei Steckborn**  
Dein Lokalblatt und Rhein [www.druckerei-steckborn.ch](http://www.druckerei-steckborn.ch)

# TGTV-Leiterkonferenz in Berlingen

Der Turnverein Berlingen organisierte in der Unterseehalle das alljährliche Treffen der Thurgauer Leiterinnen und Leiter

Der Turnverein hatte sich letztes Jahr entschlossen, die Leiterkonferenz 2017 des Thurgauer Turnverbandes in Berlingen durchzuführen, da sich kein anderer Verein vom Kanton für die Durchführung meldete.

Am Montag, 25. September 2017 war es dann soweit. Zirka 130 Personen, darunter 89 Stimmberechtigte, versammelten sich in der Unterseehalle. Fast Pünktlich um 20 Uhr wurde die Konferenz eröffnet. Die verschiedenen Themen über den Abend verteilt waren: Infos aus dem Vorstand, Wettkampfvorschriften TKT 2018, Infos aus dem Bereich J+S/esa, Vergabe

von Anlässen, Jahresprogramm 2018, Reglemente, Anträge, Verschiedenes und Umfrage.

Die Themen wurden kurz und bündig besprochen, Abstimmungen einstimmig angenommen und die Unklarheiten schnell ausdiskutiert, sodass die Versammlung mit einer kurzen Pause um 22.05 Uhr beendet war.

Nach der Konferenz begaben sich auch schon fast alle Besucher wieder auf den Heimweg und der Turnverein konnte mit Aufräumen beginnen und sich am Schluss noch ein Bierchen gönnen.

*Aldo Brugger*



Wir wünschen euch für das neue Jahr viel Glück, Liebe und Zufriedenheit, gute Gesundheit und viel Herzlichkeit! Frauenturnverein Berlingen

# Faustball ganz gross

Berlinger Faustballer gewinnen internationales Grosshallenturnier von Engen (D)

Am Sonntagmorgen, 8. Oktober, 8.45 Uhr, war Abfahrt zum Turnier in Engen. Nach einer Fahrt von gut einer Stunde ging's dann auch schon bald los mit dem ersten Spiel. Es waren je fünf Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz angemeldet.

Somit gab es zwei Fünfergruppen mit je vier Spielen über 15 Minuten.

Die ersten zwei Spiele gegen den TV Engen und SG Radolfzell-Konstanz gewannen wir mit acht und drei Gutbällen. Im dritten Spiel gegen TSV Mühlhofen waren wir schnell mit sieben Bällen im Rückstand. Dann brachten uns die kurzen Anspiele von Urs ins Spiel zurück, Ball für Ball konnte aufgeholt werden. Die kurzen Anspiele passten aber einem allseits bekannten «Meckerer» der Mühlhofener gar nicht und so gab es ewige Diskussionen mit dem Schiri. Schlussendlich verloren wir das Spiel – nach spannender Aufholjagt – dennoch mit einem Ball

Unterschied. Es sollte die einzige Niederlage bleiben. Das vierte Spiel gegen MR Effretikon wurde mit fünfzehn Bällen überlegen gewonnen.

Als Gruppenzweite waren wir für den Halbfinal gegen die MR Altikon gesetzt.

Mit einer in spielerischen Hochform auflaufenden Tanja – sie stellte jeden Ball perfekt für die Schläger – konnten wir das Halbfinale mit sechs Gutbällen gewinnen. Somit waren wir für das Finalspiel qualifiziert. Dieses ging dann nicht mehr auf Zeit, sondern auf zwei Gewinnsätze mit elf Bällen. Finalgegner war der letztjährige und im gesamten schon viermalige Sieger MR Seuzach.

Mit einer spielerisch wie kämpferisch überzeugenden Leistung wurden die Sätze mit 11:6 und 11:8 klar gewonnen.

Der Turniersieg war der Lohn für eine geschlossene und vor allem auch kameradschaftliche Leistung. Super!



**Faustball-Pokal an Berlingen**  
Faustball: Beim gut besetzten 46. Internationalen Faustball-Hallenturnier des TV Engen kämpften fünf Schweizer und fünf deutsche Mannschaften um den von Engens Bürgermeister gestifteten Johannes Moser-Wanderpokal. In einem hart umkämpften Endspiel besiegte die Männerriege Berlingen (Schweiz) den letztjährigen Pokalgewinner, die Männerriege Seuzach (Schweiz) in zwei Sätzen. Bürgermeister Moser übergab im Beisein der Vorsitzenden des TV Engen, Marita Kamenzin, und des Faustball-Abteilungsleiters Volker Sauter die Pokale und Preise an die Platzierten. Alle Mannschaften kündigten an, auch bei der 47. Auflage des Turniers an den Start gehen zu wollen.

- Die Platzierungen**
- 1. MR Berlingen, 2. MR Seuzach, 3. TSV Mühlhofen, 4. MR Altikon (CH), 5. TV Engen, 6. MR Eschenz (CH), 7. Mix Team, 8. Team Radolfzell/Konstanz, 9. MR Effretikon (CH), 10. TV St. Georgen.



Die Siegerehrung mit Stadtpräsident, Vizepräsidentin und Vereinsvorstand mit allen Ansprachen ging wie üblich ewig. Jede Mannschaft musste dann die Preise abholen und es gab dann auch noch Fotos mit Obgenannten. Die letztplatzierte Mannschaft fasste dann die rote Laterne und musste das Lied «Ich geh mit meiner Laterne...» anstimmen und natürlich sangen alle Anwesenden kräftig mit. Nach einigen Runden Pokal abklopfen ging's dann nach Berlingen zurück.

Für Berlingen spielten: Tanja Lutz, Andi Gromann, Ramon Lutz, Urs Berchtold, Stefan Oehler und der Schreibende Willi Lutz.

# Kulinarischer Jahresabschluss

## Jahresendessen der Damenriege Berlingen



Der diesjährige Abschluss der Damenriege, wozu alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder eingeladen wurden, fand am Mittwoch, 22. November 2017, statt. Noch nie waren wir so viele Damen, um genau zu sein, 30 an der Zahl.

Die hungrigen Damen trafen sich im Restaurant Schiff, in Berlingen. Nach der Vorspeise, einem gemischten Salat, wurden wir mit Fondue Chinoise, Pommes frites, sowie Reis bedient. Alle warteten zwischen den Fleischbissen sehnsüchtig auf die Pommes, die jedes mal sofort wieder weg waren. Um den Hunger zu stillen wurden auch möglichst viele Fleischstücke auf die kleinen Gabeln gespiesst und am Ende mit einem Pommes befestigt. Oder es wurden weitere Gabeln ergattert, die von andern nicht mehr gebraucht wurden. Anschliessend gab es sogar ein leckeres Dessert. Ich glaube, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass niemand hungern musste. Gegen den späteren Abend verschoben sich die einen in die Taverne, andere traten direkt den Heimweg an.

Es war wieder einmal ein gemütlicher und geselliger Abend untereinander und kulinarisch wurden wir vom Restaurant Schiff richtig verwöhnt. Danke Nadine Albrecht für die Organisation dieses alljährlichen Jahresendessens.

*Laura Cetrangolo*



# Die nächste Abendunterhaltung kommt bestimmt

### Am 16./17. November 2018 ist es wieder soweit

Es kommt einem vor, als wäre sie erst vor wenigen Wochen gewesen – die Turnshow der Berliner Turnerfamilie. Dabei ist seither schon gut ein Jahr verstrichen. Und schon wieder haben sich kürzlich die Leiterinnen und Leiter, Präsidentinnen und Präsidenten der verantwortlichen Turnriege zur ersten Sitzung für die im Zweijahresrhythmus stattfindende Abendunterhaltung 2018 getroffen. Schon im Vorfeld wurde dieser Unterhaltungsabend auf Freitag/Samstag, 16./17. November 2018 terminiert.

Die zwei wichtigsten Traktanden dieser ersten Sitzung waren die Ideensuche nach einem Motto sowie die Aufteilung der einzelnen Ressorts. Wie immer mangelte es nicht an Vorschlägen guter Ideen, die von den einzelnen Riegen vorgebracht wurden, und wie immer wurde darüber in mehreren Abstimmungsverfahren abgestimmt, bis man sich grossmehrheitlich auf ein Motto, dessen Bezeichnung bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fertig «ausgedeutet» ist, einigte. Die Mottobezeichnung wird sich im Entstehungsprozess des Drehbuches herauskristallisieren. Soviel sei allerdings schon verraten. Der Untersee soll darin eine tragende Rolle spielen.

Problemlos ging die Verteilung der Ressorts über die Bühne. Präsident Aldo Brugger teilte allen mit, dass Riccardo Terruli das OK der Abendunterhaltung diesmal präsidieren wird und somit bei allen Angelegenheiten die offizielle Ansprechperson ist.

Wer gerne im Drehbuche team – unter der Regie von Tom Wirz – noch mitarbeiten und eine Schauspieler/innenrolle übernehmen möchte kann sich noch melden.

Die Turnshow 2018 soll wiederum ein Highlight der Turnerfamilie werden und alle freuen sich jetzt schon darauf.

Alle Turnfreunde sind gebeten, den 16./17. November 2018 in ihrer Agenda rot anzustreichen.

*Erwin Kasper*

**Redaktionsschluss**  
für die erste Ausgabe  
im Frühjahr 2018 Jahr ist der  
**10. März 2018.**

 **VEREIN FERIE UND FREIZEIT**

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper (p.kasper@bluewin.ch).

**Restaurant LÖWEN** Heidi Lutz  
8268 Mannembach  
Telefon 071 664 13 31  
Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/Mt

*Wotsch en guete Speck go chäne,  
gohsch zu de Heidi in Leue!*

**W. LUTZ HOLZBAU AG**



**ZIMMEREI  
SÄGEREI  
SCHREINEREI  
BEDACHUNGEN**

**8267 BERLINGEN**  
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

www.lutz-holzbau.ch

 **GARTENSERVICE**

Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen  
Tel. 052 761 23 00  
info@bs-garten.ch

## Chlaus und Yeti bei der Turnerfamilie

Gutes Essen, Chlausbesuch und Päckliversteigerung waren die Highlights

Am Freitag, 8. Dezember, war es wieder einmal soweit, die Turnerfamilie traf sich zum traditionellen «Chlausobig». Dieser findet im Zweijahresrhythmus abwechselnd mit der «Turnshow» statt. Beide Events sind beliebte Anlässe, und so waren auch an diesem Abend wieder viele Turnerinnen und Turner aus allen Riegen mit dabei. Dieses gemütliche Zusammentreffen, gerade in dieser dicht gedrängten Zeit, zu Speis und Trank und die legendäre Päckliversteigerung, und sorgten wiederholt für gute Laune und vorweihnachtliche Stimmung.

Aus verschiedenen, vom Restaurant Hirschen zubereiteten kulinarischen Verkostungen, wählte jede und jeder seinen Favoriten. Dies war zugleich auch der Einstieg in den Abend. Mit vollem Magen war man dann auch gewappnet, als der «Chlaus» mit seinem neuen Gefährten, dem «Yeti», vorbeischaute.

Die «Weiterbildungswelle» hat mittlerweile auch den «Schmutzli» erreicht, sodass dieser seine «goldene Fitze» interimis an den «Yeti» weitergeben musste. Glücklicherweise durfte dieser wieder mehrmals schmunzelnd davon Gebrauch machen. Wusste doch der «Chlaus» einiges zu berichten, was sich in den letzten beiden Jahren in der Turnerfamilie zugetragen hat. Erfreulicherweise auch immer wieder das eine und

andere von engagierten Turnerinnen und Turnern. Dazu passte, ebenfalls einmal mehr, das vom Restaurant spendierte feine Dessert.

Danach stand bereits alles bereit für den Höhepunkt des Abends, die «Päckliversteigerung». Alle Anwesenden brachten ein «Päckli» mit, welches dann versteigert wurde. Traditionell kommt der daraus entstandene Erlös der Berliner Turnerjugend, sprich der «Meitli»- und

«Jugirieg» zu gleichen Teilen zugute. Kaum wurde das erste «Päckli», präsentiert durch das Jugileiterteam, in die Höhe gehalten, wurden auch schon die ersten Gebote abgegeben. So ging es nicht lange und der «Päckliberg» wurde kleiner und kleiner. Es ist immer wieder beeindruckend, wie grosszügig die jungen Turnerinnen und Turner durch diesen

Abend unterstützt werden. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beitragen!

An dieser Stelle auch nochmals ein Dankeschön an das Restaurant Hirschen für die Bewirtung und last but not least an euch, die ihr dabei wart. Denn die gute Stimmung, welche ihr mitbringt, gibt's in dieser doch auch konsumreichen Zeit in keinem Einkaufszentrum zu kaufen. Euch allen wünsche ich ein friedvolles und glückliches neues Jahr.

*Olivier Kasper*



## «Jugiwaldweihnacht» bei Wind und Wetter

Die fleissigsten Turnstundenbesucher wurden belohnt

Die diesjährige Waldweihnacht der Jugi sollte anfangs auch wie geplant auf dem Burst stattfinden. Das Wetter, besser gesagt die Prognosen für diesen Abend waren aber doch eher ungünstig. Wir entschieden uns dann ganz spontan, die Waldweihnacht vom Burst ins Dorf zu verlegen, nämlich bei der Sportplatz-Hütte.

Wir haben uns auch dort weihnachtlich eingerichtet mit Lagerfeuer und Weihnachtsbaum (leider wollten die Kerzen nicht so richtig brennen wegen des Windes). Es war sehr erfreulich dass 19 Jugendriegler teilnahmen. Da es zu Beginn anfang zu regnen, stärkten wir uns erst einmal mit Würsten vom Grill und heissem Tee.

Danach wurden die Highlights vom Jahr 2017 nochmals rückwirkend zusammen

angeschaut. Die diesjährigen Ehrungen waren wiederum sehr positiv. Gleich 13 Jugendriegler bekamen ein «etwas anderes Klaussäckli» überreicht. Sie besuchten alle über 30 von möglichen 35 Turnstunden.

Nicola Schüpbach hat seine «Jugidienstjahre» hinter sich und darf nun in die Aktivriege übertreten. Leider verlässt uns Manuel Läubli auf Ende Jahr. Vier weitere Jugendriegler wechseln nun ab Januar in die grosse Jugi.

Mit Weihnachtsliedern und dem obligaten Geschenkaustausch fand die diesjährige Waldweihnacht ihren gemütlichen Ausklang. Wir liessen uns vom regnerischen Wetter aber nicht die Laune verderben. Einige liessen sich sogar noch zu einer kleinen Schneeballschlacht verleiten.

*Silvio Cangelosi, Hauptjugileiter*



# Einladung zum Saujass des TV Berlingen

**Samstag, 20. Januar 2018**  
im Foyer der Unterseehalle Berlingen

---

**Türöffnung: 19.00 Uhr**

---

**Abendessen: 19.30 Uhr**

---

**Anschliessend Jassbeginn**

---

**Einsatz: Fr. 30.-**

---

**Preise: Zweidrittel der Teilnehmenden erhalten einen Fleischpreis**

---

**Art des Jasses: Handjass zu Dritt  
«Ablupf» ist Trumpf»**

---

Liebe Jassfreunde,  
Turnerinnen und Turner

Wir freuen uns, Sie am 20. Januar 2018 zum Saujass ins Foyer der Unterseehalle Berlingen einladen zu dürfen.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr viele Jasserinnen und Jasser – von Jung bis Alt – für diesen «Schweizer Nationalsport» zu begeistern. Sagen Sie es deshalb auch Ihren Freunden und Kollegen weiter... wir freuen und auf Sie!

*Die Aktivturner vom  
Turnverein Berlingen*



## Anmeldung

**bis Mittwoch, 17. Januar 2018 an:**

Riccardo Terruli  
Seestrasse 248  
8267 Berlingen  
E-Mail: riccardo@terruli.ch  
oder telefonisch bei  
Aldo Brugger, Telefon 079 531 90 17

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

